



ödp-Ortsbeiratsfraktion Gonsenheim

ödp-Ortsbeiratsfraktion

In Gonsenheim

Dr. Holger Schinke
Fraktionssprecher

Vorlage-Nr. 0225 / 2014

Mainz, 26.01.2014

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 04.02.2014

Ausbau der Kita Sandflora – Kosten des Provisoriums

Am 11. September 2013 wurde seitens des Stadtrates beschlossen, die städtische Kindertagesstätte Sandflora um zwei Gruppen bei Auflösung des eingruppigen Provisoriums ab 01.08.2014 zu erweitern. Dies ist insofern erstaunlich, als die Stadt seit vielen Jahren einen weiteren Kita-Bedarf in diesem Areal bestritten und sich massiv gegen den weiteren Bau einer – baurechtlich vor langem abgesicherten – Kita in der Nachbarschaft der Kita Sandflora ausgesprochen hat und somit die Intention des Bebauungsplanes G 124, in dessen Begründung es heißt: „Das Planungsrecht gibt die Möglichkeit, den Bedarf an Kindertagesstätten aus dem ‚G 124‘ aber auch den Fehlbedarf aus dem Stadtteil Gonsenheim im ‚G 124‘ zu erfüllen.“ ignoriert hat. Dies verdeutlicht die massiven und dem Bedarf der Eltern hinterherhinkenden Fehlplanungen der letzten Jahre beim Kita-Bedarf in Gonsenheim

In einer öffentlichen Beschlussvorlage für den Stadtrat vom 26.09.2007 wird mitgeteilt, dass die monatlichen Mietkosten des derzeitigen Provisoriums bei 11.500 € / Monat (ohne Nebenkosten) liegen. Geht man davon aus, dass das Provisorium insgesamt 6 Jahre steht, sind dies Mietkosten in Höhe von ca. 0,83 Mio. €, also in etwa die gleiche Summe, die jetzt in den Anbau (die Baukosten werden auf ca. 0,9 Mio. € geschätzt) investiert wird.

Wir fragen daher an:

1. Wird das Areal der Kita vergrößert und die Fläche des Willy-Brandt-Platzes somit verkleinert?
2. Falls nein. – wie schätzt die Stadt die Situation ein, dass in der Kita künftig deutlich mehr Kinder als ursprünglich (also noch vor Anbau des Provisoriums) untergebracht werden sollen? Wie verträgt sich der künftig reduzierte Platz pro Kind (mehr Kinder bei kleinerer Außenfläche) im Außenbereich mit dem Anspruch auf optimale Kinderbetreuung?
3. Wann ist mit dem Beginn und dem Abschluss der Bauarbeiten zu rechnen?
4. Wie hoch sind die Mietkosten (ohne Nebenkosten) für das Provisorium pro Monat und wie hoch sind somit die Gesamtmietkosten über die Jahre?
5. Hätte man diese Mittel bei besserer Planung des Kitabedarfs in Gonsenheim nicht besser in den Bau einer weiteren Kita stecken können? Warum hat man vor dem Hintergrund, dass noch vor 3 Jahren ein alternativer Kitastandort in der Nähe vorhanden war, so lange ein Provisorium finanziert anstelle die Mittel in einen Neubau zu investieren?

gez. Dr. Holger Schinke,
Fraktionssprecher